

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



10.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/8804

Aussetzen von Planungswettbewerben für die Dauer des Doppelhaushaltes 2024/2025

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 8800				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	> -200.000	> -200.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Das Budget für Planungswettbewerbe soll in der Haushaltssicherungsmaßnahme „HHS_V197“ (Reduzierung von Architektenwettbewerben und Preisgeldern) nicht nur reduziert, sondern für die Dauer des Doppelhaushaltes 2024/2025 gänzlich eingespart werden.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Eine Planung ist nicht dann ideal, wenn sie die größte, beste und schönste Variante darstellt, sondern wenn sie die unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zweckmäßigste ist.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltslage setzen wir uns noch stärker dafür ein, übererfüllte Standards im Bereich kommunalen Bauens zu reduzieren und künftig mehr auf modulare Bauweisen, Typengenehmigungen, Low-Tech-Ansätze usw. zu setzen. In diesem Zusammenhang sind Architekten- und Planungswettbewerbe unserer Ansicht nach auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir beantragen daher, die Haushaltssicherungsmaßnahme „HHS_V197“ dahingehend zu ändern, dass Architektenwettbewerbe und Preisgelder nicht nur reduziert, sondern für die Dauer des Doppelhaushaltes 2024/2025 ausgesetzt werden. Erfahrungsgemäß entfallen rund 0,5–0,85 Prozent der Gesamtbaukosten auf Preisgelder für Planungswettbewerbe. Diese Mittel wollen wir einsparen und dadurch das Gesamtergebnis verbessern.

Unterzeichnet von:

Tilman Pfankuch, Dirk Müller, Sven Maier und CDU-Gemeinderatsfraktion